

Montags, 18-20 Uhr, Phil I, Haus C, Raum 113

HISTORISCHES INSTITUT KOLLOQUIUM FRÜHE NEUZEIT

15.05. Christian Landrock (Chemnitz)

**Nach dem Kriege; Die Nachkriegszeit des Dreißigjährigen
Krieges am Beispiel der kursächsischen Stadt Zwickau,
1645-1670 (Online)**

22.05. Martin Biersack (München)

**„Die Gesundheit des Staates ist das höchste Gesetz!“ Spa-
niens Kolonialherrschaft und der Umgang mit der revolu-
tionären Bedrohung**

05.06. Thomas Morel (FU Berlin)

**„Bergpredigten“ und wie neue Werte über Mathematik
und Genauigkeit über (protestantische) Predigten zirku-
liert werden**

19.06. Philipp Gassel (Deutsches Schifffahrtsmuseum)

**Unterwasserarchäologie in der Forschung der Frühen
Neuzeit**

03.07. Christine Fertig (Münster)

**„indem fast keine Purgantz gemacht wird, da die
Jalappe nicht den Meister spielet.“ Exotische Substanzen
in Handel, Konsum und Wissensproduktion (1670-1840)
(Online)**

10.07.

Abschiedskolloquium für Dr. Kolja Lichy

*Veranstalter: Prof. Anette Baumann | Prof. Hans-Jürgen Bömelburg | Prof. Horst Carl |
Dr. Annette C. Cremer | Prof. Alexander Jendorff | Dr. Kolja Lichy |
Torsten Dos Santos Arnold | Bennet Rosswag M.A.
Koordination und Kontakt: Bennet.Rosswag@geschichte.uni-giessen.de*